Presseinformation

24. M rz 2006

Gmünder Fahrsicherheitszentrum immer beliebter

Gabmann: Wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Die geografisch exponierte Lage des Fahrsicherheitszentrums Waldviertel im Access Industrial Park in Gmünd bringt den Betreibern auch vermehrt Besucher aus dem benachbarten Tschechien. In den letzten Wochen haben bereits 50 Interessierte an grenzüberschreitend initiierten Fahrtechniktrainings teilgenommen. Eine Kooperation mit einer Fahrschule aus dem benachbarten Trebon hat sich mittlerweile bewährt.

„Da es in Südböhmen kein vergleichbares Fahrtechnikzentrum gibt, hat sich diese Anlage als Marktnische etabliert. In diesem Zusammenhang wird ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet“, zeigt sich Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann erfreut. Niederösterreich habe in den letzten Jahren mit den Anlagen in Teesdorf, Melk, Wien-Nord und Gmünd eine flächendeckende Versorgung erreicht.

Das im Jahr 2003 eröffnete Fahrsicherheitszentrum in Gmünd erstreckt sich über ein Areal von rund 3,2 Hektar. Betrieben wird die Anlage nach ÖAMTC-Standards. Das moderne Zentrum beinhaltet ein Schulungsgebäude, drei Trainingspisten mit Rutschstrecken, computergesteuerte Wasserhindernisse, Geschwindigkeitsmessanlagen und hydraulische Schleuderplatten.

Im Zusammenhang mit der im Führerscheingesetz verpflichteten Mehrphasen-Fahrausbildung deckt das Fahrsicherheitszentrum vor allem den Bedarf für die Bezirke Gmünd, Waidhofen an der Thaya, Horn und Zwettl ab. Dabei müssen Führerschein-Neulinge, die die Prüfung positiv abgelegt haben, nach sechs bis neun Monaten ein Fahrsicherheitstraining auf speziell ausgestatteten Übungsplätzen absolvieren.

Nähere Informationen: www.fahrsicherheitszentrum-waldviertel.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at